

»In Ingrids Sinne Gutes tun«

Inner Wheel Club organisiert Benefizausstellung im »Lo Studio«

Büdingen (co). Ingrid Wieland gehört zu den prägenden Persönlichkeiten in der Stadt Büdingen. Auch mehr als ein Jahr nach ihrem Tod wirkt ihre hilfsbereite und soziale Art nach. Teile ihres Vermächtnisses werden jetzt in der Galerie »Lo Studio« präsentiert. Einige sollen zugunsten wohltätiger Zwecke verkauft und andere anonym versteigert werden.



Ingrid Wieland

Die Ärztin Dr. Ingrid Wieland war beruflich wie privat eine Frau, die sich voller Überzeugung und mit Leidenschaft um Menschen kümmerte. Ihre Hilfsbereitschaft zeigte sich nicht nur an ihrer Berufswahl: Sie war Internistin und praktizierende Ärztin für Allgemeinmedizin über Jahrzehnte. Darüber hinaus war sie ein hoch-

engagiertes Mitglied von mehreren hilfstätigen Organisationen. Dazu gehörten unter anderem der Inner Wheel Club Bad Orb-Büdingen-Nidda und das Rote Kreuz. Vor allem Frauen und Kinder in Not lagen Ingrid Wieland am Herzen ebenso wie die Förderung begabter Mädchen und Jungen. Zudem galt sie als große Unterstützerin der regionalen Kultur. Sie starb am 9. November 2023 im Alter von 83 Jahren. Auch nach dem Tod lebt ihr Engagement für Bedürftige weiter, denn in ihrem Vermächtnis hinterließ sie, dass ein Teil des Inventars ihres Hausstandes sozialen Zwecken zugute kommen soll.

Zum Wohle von Frauen und Kindern

Vor diesem Hintergrund wird am 22. Februar in der Galerie »Lo Studio« die Benefizausstellung »Ingrids Welt« eröffnet. Bis zum 2. März werden dort viele schöne Dinge aus ihrem Haushalt angeboten. Einige Stücke werden auch anonym versteigert. Die Organisation der Ausstellung liegt in den Händen der Frauen des Inner Wheel Clubs in Zusammenarbeit mit der Galeristin Sabine Uhdris, die ihr



Dieses Service aus dem Haushalt von Ingrid Wieland ist Teil der Benefizausstellung im »Lo Studio«.

FOTOS: EICHENAUER, HESS

Know-how und ihre Räume kostenlos zur Verfügung stellt.

»Ihr lebenslanges Motto, sich für Menschen in Not zu engagieren und die Kultur der Region zu fördern, wirkt auch nach Ingrids Tod weiter«, sagen ihre Club-Freundinnen. Die Frauen sichteten, fotografierten und verpackten besondere Gegenstände des Wielandschen Hausstandes, die jetzt in der Galerie in der Schlossgasse ausgestellt werden. »Die Objekte zum Wohle von Frauen und Kindern zu veräußern, ist uns eine ehrenvolle Aufgabe«, sagen sie und laden die Galeriebesucher für zwei Wochen ein, »in Ingrids Sinne Gutes zu tun«.

sam mit den Clubkolleginnen der internationalen Service-Organisation brachte sie beachtliche Hilfe und Unterstützung für Frauen und Familien in der Region auf den Weg.

Der Muks verbunden

Neben ihrem Engagement für hilfsbedürftige Menschen lag ihr speziell auch die Förderung von musikalisch begabten Kindern am Herzen. So war Ingrid Wieland etwa der Musik- und Kunstschule (Muks) verbunden, die sie häufig unterstützte, auch finanziell. Zudem gehörte sie lange Zeit dem Vorstand des Fördervereins des Landesjugendinfonieorchesters Hessen an. Das Orchester gestaltet jedes Jahr das Neujahrskonzert, das der Rotary Club in der Willi-Zinnkann-Halle ausrichtet.

INFO

Öffnungszeiten der Galerie

Die Benefizausstellung »Ingrids Welt« in der Galerie »Lo Studio« (Schlossgasse 22) läuft vom 22. Februar bis zum 2. März. Die Eröffnung findet am Samstag, 22. Februar, statt. Beginn der Vernis-

sage ist um 16 Uhr. Die Ausstellung ist täglich von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0173/6827156 oder per E-Mail an info@lostudiosabineuhdris.com. co